

Presseinformation

## **Jahresmitgliederversammlung Tourismusverband Hamburg e.V. Die Tourismuswirtschaft steckt in der schwersten Krise seit 70 Jahren**

Hamburg, 26. Oktober 2020 – Die Tourismuswirtschaft steckt in einer tiefen Krise. Seitdem die Infektionszahlen wieder ansteigen, ist der Tourismus zum zweiten Mal in diesem Jahr fast vollständig zum Erliegen gekommen. Viele Betriebe stehen vor dem wirtschaftlichen Aus. Experten rechnen mit über 30.000 Beschäftigungsverhältnissen, die zurzeit in Gefahr seien. Insgesamt arbeiten etwa 100.000 Hamburger im Tourismus. Rund 10.000 Betriebe werden der Tourismus- und Freizeitwirtschaft zugerechnet.

Die Auswirkungen der aktuellen Krise auf den Arbeitsmarkt sind wegen des Kurzarbeitergeldes zurzeit noch gering. Wolfgang Raike, Vorsitzender des Tourismusverbandes, erwarte aber schon bald steigende Zahlen. Jeder 12. Arbeitsplatz hängt in Hamburg vom Tourismus ab. Damit werden die Dramatik der aktuellen Entwicklung und ihre Bedeutung für die gesamte Stadt deutlich.

Raike fordert, dass der Tourismus wie im März und April - also während der ersten Welle - wieder stärker in den Fokus von Politik und Verwaltung rücken muss. „Die Stadt muss nun alles Mögliche tun, um die Betriebe der Tourismuswirtschaft zu unterstützen,“ so Raike. Die Vielfalt des Angebotes hat den Reiz des Reisezieles Hamburg ausgemacht. Und sie macht auch einen Großteil der Lebensqualität für die Hamburger aus. „Zurzeit sterben ganze Bereiche ab. Das ist für die Stadt fatal. Diese Lücken werden nicht nur die Touristen spüren, auch die Hamburger und Hamburgerinnen werden diese Angebote dann schmerzlich vermissen.“ Christina Block, Stellvertretende Vorsitzende, wird konkreter: „Viele andere Bundesländer haben das umstrittene Beherbergungsverbot wieder gekippt, wir fordern in Hamburg ebenfalls eine Rücknahme dieses Verbots. Der Hamburger Senat darf nicht bis November warten, weitere Beschränkungen sind für die Hotellerie unzumutbar.“

Der Verband fordert auch die konsequente Durchsetzung geltender Regeln von seinen Mitgliedern. Einige Schwarze Schafe dürften nicht das Image der gesamten Branche beschädigen. Die Regeln müssten aber klar und einfach sein. Die Akzeptanz in der Bevölkerung würde sonst verloren gehen.

Michael Otremba, Geschäftsführer der Hamburg Tourismus GmbH und der Hamburg Marketing GmbH: „Das Corona-Virus hat den Tourismus wie kaum eine andere Branche getroffen, und wir befinden uns in einer bisher nicht dagewesenen Krisensituation. Umso wichtiger ist es, dass wir als Hamburg Tourismus GmbH nun unsere Partner und Leistungsträger bestmöglich unterstützen, durch unsere Netzwerke und Daten Orientierung geben und damit eine Leuchtturmfunktion für die Branche einnehmen. Wir haben in den vergangenen Monaten mit „Weil wir Hamburg sind“ eine Kampagne entwickelt, die zum einen nach Hamburg hinein identitätsstiftend wirkt, die eine Haltung vermittelt und die vielen Partnern die Möglichkeit bietet, sich unter einem Dach zu vereinen.

Zum anderen gelingt es mit „Weil Wir Hamburg sind“, die Vorzüge unserer faszinierenden Stadt nach außen zu vermitteln. Und zu den Vorzügen gehört auch, dass wir professionelle Gastgeber haben, die die Sicherheit und das Wohlbefinden ihrer Gäste in der heutigen so außerordentlichen Zeit im Blick haben. Unter „Weil wir Hamburg sind“ können wir uns alle vereinen und das zeigen, was unsere tolle Stadt ausmacht: Vielfalt und Haltung. Mich beeindruckt, mit welcher Professionalität die Tourismusfamilie in Hamburg diese große Herausforderung bisher annimmt.“

### **Zum Tourismusverband Hamburg e. V.**

Der TVH mit seinen rund 1.100 Mitgliedern ist ein Interessenverband der Hamburger Tourismuswirtschaft und größter privater Gesellschafter der Hamburg Tourismus GmbH. Die Tourismuswirtschaft stellt in Hamburg über 80.000 Arbeitsplätze. Auf Initiative des Verbandes findet regelmäßig das Tourismuspolitische Frühstück statt, das aktuelle Branchenthemen aufgreift.

### **Pressekontakt:**

Kim Aileen Jessen

Tourismusverband Hamburg e. V.

Wexstraße 7

20355 Hamburg

Telefon: 040/300 51-116

Telefax: 040/300 51-210

E-Mail: [jessen@tourismusverband-hamburg.de](mailto:jessen@tourismusverband-hamburg.de)